

1 Ausrüstung -Art.1
1 Kampfklassen - Art.2
1 Gewichtsklassen -Art.3
2 Kampfbekleidung & Ausrüstung -Art.4
2 Erlaubte Techniken -Art.5
2 Verbotene Techniken -Art.6
2 Kampfentscheidung -Art.7
3 Ärztliche Untersuchung -Art.8
3 Doping -Art.9

Artikel 1	Ausrüstung
-----------	-------------------

- zugelassenen 10 oz. Boxhandschuhe
- Mundschutz
- Tiefschutz
- Thai- Kick- K-1 Hose

Artikel 2	Kampfklassen K-1 Rules
-----------	-------------------------------

Die Kämpfer werden entsprechend ihres Leistungsniveaus in folgende Kampfklassen eingeteilt:

- D-Klasse: 2 x 2 Min., 1 Min. Pause
- C-Klasse: 3 x 2 Min., 1 Min. Pause
- B-Klasse: 3 x 3 Min., 1,5 Min. Pause – Turnierkämpfe
- B-Klasse: 5 x 2 Min., 1 Min. Pause - Einzelkämpfe
- A-Klasse: 3 x 3 Min., 1 Min. Pause - Turnierkämpfe
- A-Klasse: 5 x 3 Min., 1,5 Min. Pause - Einzelkämpfe

Artikel 3	Gewichtsklassen Amateur
-----------	--------------------------------

Mini Flyweight	-45 kg
Junior Flyweight	-48 kg
Flyweight	-51 kg
Bantamweight	-54 kg
Featherweight	-57 kg
Lightweight	-60 kg
Junior Welterweight	-64 kg
Welterweight	-67 kg
Lighthmiddleweight	-71 kg
Middleweight	-75 kg
Ligtheavyweight	-81 kg
Cruiserweight	-86 kg
Heavyweight	-91 kg
Superheavyweight	+91 kg

Artikel 3	Gewichtsklassen Professional
Mini Flyweight	-47,62 kg / 105 lbs
Junior Flyweight	-48,99 kg / 108 lbs
Flyweight	-50,80 kg / 112 lbs
Junior Bantamweight	-52,16 kg / 115 lbs
Bantamweight	-53,52 kg / 118 lbs
Junior Featherweight	-55,34 kg / 122 lbs
Featherweight	-57,15 kg / 126 lbs
Junior Lightweight	-58,97 kg / 130 lbs
Lightweight	-61,24 kg / 135 lbs
Junior Welterweight	-63,50 kg / 140 lbs
Welterweight	-66,68 kg / 147 lbs
Junior Middleweight	-69,85 kg / 154 lbs
Middleweight	-72,58 kg / 160 lbs
Super Middleweight	-76,20 kg / 168 lbs
Light Heavyweight	-79,38 kg / 175 lbs
Super Lighthweight	-82,55 kg / 182 lbs
Cruiserweight	-86,00 kg / 190 lbs
Heavyweight	-95,00 kg / 209 lbs
Super Heavyweight	+95,00 kg / 209 lbs

Artikel 4	Kampfbekleidung & Ausrüstung
-----------	------------------------------

Die K-1 Boxer müssen mit einer Kick-Box Hose bekleidet sein, die bis zum Knie reichen darf. Zugelassene Hosen die über das Knie reichen sind lange leggins, Karate, Taekwondo Bekleidungen sind verboten auch der Oberkörper darf nicht über die Taille bedeckt sein. Jede Kleidung die Verletzungen verursachen können oder den Gegner beeinträchtigen sind nicht erlaubt.

Kämpfer, welche gegen diese Regeln verstossen, können vom Kampfrichter gesperrt werden.

Artikel 5	Erlaubte Techniken
-----------	--------------------

- Alle Boxtechniken
- Alle Tritt und Knie Techniken auf die Beine, zum Kopf und Körper des Gegners

Artikel 6	Verbotene Techniken
-----------	----------------------------

- Schlagen mit der Innenhand
- Tritte in den Genitalbereich
- Wurftechniken
- Gedrehter Handrückenschlag
- Sprechen während des Kampfes
- Kopfstöße
- Ausspucken des Mundschutzes
- Nachtreten oder nachschlagen, nachdem der Kampf unterbrochen wurde oder wenn sich der Gegner in der Bodenlage befindet. (mit beiden Knie oder Ellbogen)

Artikel 7	Entscheidungen
-----------	-----------------------

- KO Knock Out
- TKO Technischer KO
- DRAW Unentschieden
- SUR Sieg durch Aufgabe des Gegners
- DOD Doctor decision.
Der Ringarzt kann Jederzeit den Kampf stoppen und nach Begutachtung des Sportlers auch abbrechen.
- RSC Referee stop contest.
Der Ringrichter kann ebenfalls jederzeit den Kampf abbrechen.

Artikel 8	Ärztliche Untersuchung
-----------	-------------------------------

Vor jedem Kampf muss der Kämpfer auf seine Kampftauglichkeit hin ärztlich untersucht werden. Stellt der Ringarzt fest, dass der Kämpfer durch Krankheit, Doping etc. nicht kampftauglich ist, wird der betreffende Kämpfer sofort vom Kampf ausgeschlossen. Gegen diese Entscheidung ist ein Rechtsmittel nicht zulässig.

Stellt ein Ringarzt fest, dass ein Kämpfer gedopt wurde, hat der Kämpfer alle anfallenden Kosten (Reisekosten, Hotel und Kampfgage des Gegners, sowie eine Ausfallentschädigung für den Veranstalter, welche vom Ehrengericht festgelegt wird) an den Veranstalter zu zahlen, welche sofort fällig werden. Der Ringarzt ist auch berechtigt, nach den Wettkämpfen eine Dopingkontrolle durchzuführen. Sollte sich einer der Kämpfer weigern, diese Dopingkontrolle durchführen zu lassen, wird ihm im Falle eines Sieges, dieser Sieg aberkannt.

Artikel 9

Dopingverstöße

Die sich aus den Internationalen Rahmenrichtlinien zur Bekämpfung des Dopings ergebenden Pflichten, treffen sowohl die Kämpfer, die Trainer, die Ärzte und alle sonstigen Betreuer des Sportlers. Doping ist nachgewiesen durch die Feststellung verbotener Substanzen in Urin oder Blut des Kämpfers oder bei Verweigerung, bei Vereitelung oder sonstiger Manipulation einer Dopingkontrolle innerhalb und ausserhalb des Wettkampfes. Der Verstoss gegen die Bestimmungen zieht die Disqualifikation des Kämpfers nach sich, welcher alle anfallenden Kosten zu tragen hat. Im ersten Fall eines Dopingverstosses wird eine Kampfsperre von 6 Monaten ausgesprochen, im zweiten Fall ein Kampfsperre von 12 Monaten und im dritten Fall ein Kampfsperre auf Lebenszeit. Darüber hinaus verliert der betreffende Kämpfer seinen Ranglistenstand und falls er Titelhalter war, seinen Titel.

Doping Control World Anti Doping Control <http://www.wada-ama.org/en/>
